

Buch „Wir Deutschen & die Liebe“ – Im Fokus: junge Liebe

Die jungen Liebenden: früher dran und aufgeklärter

Köln, 06.10.2017. Das von YouGov und Edel Books aktuell herausgegebene Buch „Wir Deutschen & die Liebe“ gibt einen umfangreichen Einblick in die Herzen und die Betten der Deutschen. Insbesondere liefert die Studie mit über 12.000 Befragten und rund 100.000 Datenpunkten auch Erkenntnisse zu Liebe, Leidenschaft und Sex der jungen Menschen in Deutschland.

Junge Menschen verlieben sich heute deutlich früher als noch vor 50 Jahren. Im Durchschnitt erlebten die heute 18- bis 24-Jährigen ihr erstes Liebesglück schon mit 13,5 Jahren. Bis zum vierzehnten Geburtstag war fast die Hälfte von ihnen (44 %) mindestens schon einmal verliebt. Bis zum ersten Zungenkuss dauert es im Durchschnitt allerdings noch eineinhalb Jahre. Liebesbriefe spielen heute im Leben der Jungen eine deutlich kleinere Rolle als bei den Alten (55+Jahre). Nur 28 % der jungen Befragten haben schon einmal einen Liebesbrief geschrieben, aber 55 % der Älteren. Beim sogenannten Sexting, also dem Verschicken von Texten und Bildern mit sexuellen Inhalten, sind die jungen Menschen wiederum deutlich aktiver. Mehr als ein Drittel der Jungen sammelte damit schon Erfahrungen, aber nur jeder sechste Ältere (17 %). Verschickt werden überwiegend Texte (77 %), dann Bilder (62 %), gefolgt von Videos (22 %) und Sprachnachrichten (17 %).

Junge Menschen lernen sich heutzutage anders kennen als die ältere Generation. Freunde und Bekannte sind zwar immer noch führend (32 %) als Vermittler von Partnerschaften, allerdings weniger als in der älteren Generation (39 %). Gleichauf liegt die Schule als Treffpunkt (32 %), danach folgen Partys (17 %) und an vierter Stelle die sozialen Netzwerke mit 12 %. So lernen die Jungen zweimal so oft ihre Partner und Partnerinnen über das Internet kennen als die Älteren (5 %). Die Älteren sind dann aber auch stärker daran interessiert eine ernsthafte Beziehung zu finden als die Jungen. Bars, Kneipen und Diskotheken spielen für die jungen Befragten noch eine geringe Rolle (8 %) als Treffpunkt. Bei den Älteren liegen diese Orte auf Platz 2 mit 34 %.

Die ersten sexuellen Erfahrungen erlebten die jungen Befragten schon mit 16,4 Jahren. Mode-interessierte, Menschen, die nach eigenen Angaben mit dem Herzen denken, und politisch Interessierte starteten einige Monate früher durch als der Durchschnitt. Junge Frauen bewerten das erste Mal positiver als ältere Frauen es in ihrer Erinnerung haben. Erinnern sich nur 16 % der älteren Frauen an Glücksmomente beim ersten Mal, so sind es immerhin 27 % der jungen Frauen.

Und auch in Sachen Aufklärung erlebt die junge Generation einen Quantensprung dank neuer Medien und Internet. Neben der Schule (49 %) sind Medien und Filme (28 %) sowie das Internet (25 %) die wesentlichen Quellen der Aufklärung. Daher überrascht es nicht, dass die Jungen heutzutage schon mit 14,2 Jahren Kontakt mit Pornos haben. Die älteren Befragten machten diese Erfahrung damals erst mit 20,4 Jahren. Die Untersuchung zeigt auch, dass Väter heutzutage eine gewichtige Rolle in der Erziehung

Gustav-Heinemann-Ufer 72
50968 Köln
Tel: +49 (0) 221 42061 444
Fax: +49 (0) 221 42061 1444



wahrnehmen: Immerhin 11 % der Befragten wurden durch den Vater aufgeklärt. Während mehr als ein Drittel (35 %) der über 55-Jährigen angibt, nicht aufgeklärt worden zu sein, ist es bei den jungen Befragten nur noch knapp jeder Siebte (15 %). Allerdings scheint all das Wissen beim Kauf von Verhütungsmitteln an der Ladentheke wenig zu helfen: Rund 17 % der jungen Befragten ist es peinlich, in der Drogerie oder Apotheke Verhütungsmittel zu kaufen. Mit dem Alter nehmen die Hemmungen deutlich ab. Bei den über 55-Jährigen sind es nur noch 6 %, die einen roten Kopf bekommen. Grundsätzlich befürworten fast zwei Drittel aller Deutschen (62 %), dass Kondome kostenlos an Jugendliche abgegeben werden sollten.

Partner: Exklusiver Partner des Buchs ist die RITEX GmbH.

Pressekontakt:

YouGov Deutschland GmbH
Nikolas Buckstegen, Manager PR
Tel.: +49 (0) 221 42061-444
E-Mail: presse@yougov.de

Über YouGov:

YouGov ist ein weltweites Marktforschungs- und Beratungsinstitut. Im Jahr 2000 in London gegründet, ist YouGov mittlerweile mit 31 Standorten in Europa, den USA, im Nahen Osten, Afrika und Asien vertreten. YouGov gilt als Pionier in der Online-Marktforschung und gehört nach Angaben der renommierten American Marketing Association zu den Top 20 Marktforschungsunternehmen der Welt.

Weitere Informationen zur Meinungsforschung von YouGov finden Sie unter yougov.de

Herausgeber:

Holger Geißler studierte Psychologie in Heidelberg und Mannheim und lebt mit seiner Familie in Köln. Seine Leidenschaft sind die internetbasierte Markt- und Meinungsforschung, die er in Deutschland als Forschungsleiter und Sprecher von YouGov und Dozent an der TH Köln aktiv mitgestaltet. Viele seiner Forschungs- und Studienergebnisse werden regelmäßig in großen deutschen Medien veröffentlicht und diskutiert.

Gustav-Heinemann-Ufer 72
50968 Köln
Tel: +49 (0) 221 42061 444
Fax: +49 (0) 221 42061 1444



Autor:

Christoph Drösser, Diplom-Mathematiker, war 18 Jahre lang Redakteur der Wochenzeitung „Die Zeit“ und schreibt dort noch jede Woche die Kolumne „Stimmt’s?“. Er hat zahlreiche erfolgreiche Bücher veröffentlicht, u. a. „Total berechenbar? Wenn Algorithmen für uns entscheiden“, „Wissen in Bildern“ (Edel 2011), „Stimmt’s? Das große Buch der modernen Legenden“ (2010), „Der Physikverführer“ (2010), „Haste Töne? Warum wir alle musikalisch sind“ (2009), „Der Mathematikverführer“ (2007), „Wie wir Deutschen ticken“ (Edel 2015), „Wir Deutschen und das Geld“ (Edel 2016).

Wir Deutschen & die Liebe

Edel Books, 2017
240 Seiten, Klappenbroschur
Format 14,3 x 20,1 cm
17,95€ (D) / 18,50€ (A)
ISBN 978-3-8419-0561-1